



EBD-Newsletter 02/14

Föderale Vielfalt für Europa: Vierte Deutsch-Belgische Konferenz der EBD

Die Ankunft des belgischen Königspaares brachte Blitzlichtgewitter, Fernsehkameras und großes Gedrängel in die Vierte Deutsch-Belgische Konferenz am 17. Februar. Bevor Philippe, König der Belgier, und seine Gattin Mathilde am Nachmittag von den EBD-Vizepräsidenten Michael Schreyer und Michael Gahler begrüßt werden konnten, hatten die rund 200 Teilnehmenden aus beiden Ländern bereits fünf Stunden lang zur Frage „Wie wünschen sich Belgier und Deutsche Europa?“ diskutiert. | [Volltext](#)

Migration europäisch denken: EBD-Vizepräsidenten fordern nach Schweizer Votum konstruktiven Dialog

Das knappe Ja der Schweizer Stimmbürger zur eidgenössischen Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“ läuft Gefahr, die Debatte zur Personenfreizügigkeit auch in Deutschland zu belasten. Die EBD-Vizepräsidenten Michael Gahler MdEP, Prof. Michael Schreyer und Axel Schäfer MdB setzen auf sachliche Auseinandersetzung beim Thema Freizügigkeit und Migration – auch im Hinblick auf Zuwanderung aus Rumänien und Bulgarien. | [Volltext](#)

Bedrohen Einwanderer aus Bulgarien und Rumänien den deutschen Arbeitsmarkt? Oder fordert der Wegzug der Arbeitskräfte seine Tribute viel eher in deren Heimatländern in Südosteuropa? Und wie können die Zuwanderer in Deutschland vor ausbeuterischer Beschäftigung geschützt werden? Diese und weitere Fragen wurden bei **EBD Exklusiv „Der Wegfall der Barrieren: Arbeitnehmerfreizügigkeit für Rumänien und Bulgarien“** mit den beiden Arbeitsministern Bulgariens und Rumäniens sowie BMAS-Staatssekretär Jörg Asmussen diskutiert. | [Volltext](#)

Norwegen und die EU: Europaminister Vidar Helgesen zu Gast bei EBD Exklusiv

Die Beziehung zwischen Norwegen und der EU standen im Mittelpunkt eines „EBD Exklusiv“ mit dem norwegischen Europaminister Vidar Helgesen. Gemeinsam mit Christoph Retzlaff, Referatsleiter EWR und EFTA im Auswärtigen Amt, EBD-Vorstand Daniel Sahl, Persönlicher Referent des BDI-Hauptgeschäftsführers und rund 30 Gästen blickte Helgesen auf den Stand der Zusammenarbeit und diskutierte Wege und Themen für die Zukunft. | [Volltext](#)

Tägliche Dosis: 1000 gute Gründe für Europa jetzt im Web 2.0 mitverfolgen – und eigene hinzufügen

Wählen gehen? Warum sollte ich?, fragen sich manche Bürgerinnen und Bürger vor der Europawahl. Die EBD-Multiplikatorenkampagne „1000 gute Gründe für Europa“ gibt Antworten. Immer mehr Motive aus den Reihen der 235 EBD-Mitgliedsorganisationen werden gerade produziert und in deren Mitgliederpublikationen veröffentlicht. Die ersten von insgesamt „1000 guten Gründen“ für eine Beteiligung an der Europawahl sind online – wer noch mitmachen will, melde sich baldmöglichst. | [Infos zur Kampagne im Volltext](#)

Auch **im Web 2.0 wächst die Liste der guten Gründe täglich**: zum Beispiel auf [Facebook](#) und auf Twitter unter dem Hashtag [#EU1000](#). Die Motive der europaweiten Kampagne des European Movement International (EMI) ist auch auf [Flickr](#) zu finden.

So vielfältig wie Europa selbst : Fachforum Europa 2014

„Europe – do it yourself!“ Unter diesem Motto kamen vom 24. bis zum 25.2.2014 etwa 140 Fachleute der europabezogenen Jugendbildungsarbeit in Berlin zusammen. Bereits zum achten Mal fand das Fachforum Europa statt, das die EBD gemeinsam mit der Agentur JUGEND für Europa, der Bundeszentrale für politische Bildung und wechselnden Partnern aus der Mitgliedschaft organisiert. | [Volltext](#)

Volles Programm für den Rat, zeigen EBD De-Briefings ECOFIN und AGRIFISH

Aufwärtstrend in der Eurozone und Sprung in „neue Galaxien des Binnenmarktrechts“: In den unterschiedlichen Konstellationen – Eurogruppe, Rat für Wirtschaft und Finanzen, deutsch-französisches Ministertreffen in Paris und G20-Treffen – ging es für den deutschen Finanzminister und seine Kollegen immer wieder um die derzeitige Wirtschaftslage in der Eurozone, die Umsetzung der Bankenunion und die Finanztransaktionssteuer. Beim EBD De-Briefing am 24.02. gab MD Thomas Westphal, Leiter der Europaabteilung im BMF, einen Überblick über die Ergebnisse. | [Volltext](#)

Auch die Agenda der europäischen Agrarpolitik ist 2014 eng getaktet: Die Umsetzung der GAP-Reform, eine möglichst „sanfte Landung“ für Landwirte nach Auslaufen der Milchquotenregelung 2015 und die Überarbeitung des Schulobst- und Schulmilchprogramms waren nur einige Themen des **ersten EBD De-Briefings Landwirtschaft und Fischerei** unter griechischer Ratspräsidentschaft. | [Volltext](#)

Kommende EBD-Termine

10.3.: [EBD De-Briefing Justiz und Inneres](#) | 21.3.: Sitzung des EBD-Vorstands | 24.3.: [EBD De-Briefing Europäischer Rat](#) | 24.-28.3.: [Sitzung der Bundesjury des 61. Europäischen Wettbewerbs](#) | 27.3.: EBD Exklusiv: Zwischen Partizipation und Protest: TTIP und die Beteiligung von Interessengruppen | 31.3./1.4.: Sitzung der Auswahljury für Studienplätze und Stipendien am College of Europe

Europa-Nachrichten der Mitgliedsorganisationen

[Heinrich-Böll-Stiftung](#): Ukraine: Was die EU jetzt tun kann | [GEMA](#): Verabschiedung der EU-Richtlinie zur Harmonisierung des Wahrnehmungsrechts ist ein wichtiger Meilenstein | „Armes Deutschland, reiches Deutschland“ – [DGB](#) zur DIW-Studie über Vermögensverteilung | [DBV](#): Pauschale

Veränderungssperre für Grünland in Natura-2000-Gebieten nicht akzeptabel | [GVA](#) begrüßt „Ja“ des EP zu eCall-Gesetzesentwurf | [EUD](#)-Generalsekretär zum Karlsruher Sperrklausel-Urteil | [JEF](#): Wir sind enttäuscht vom Bundesverfassungsgericht | [Allianz Kulturstiftung](#): Wählt Europa! | [cep](#): Default Index 2014 | und viele mehr

EU-Akteure in Bewegung

Neue Leiterin der Heinrich-Böll-Stiftung in Warschau: [Irene Hahn-Fuhr](#) | Neuer Chefvolkswirt des DSGVO: [Michael Wolgast](#) | Neuer dänischer Außenminister: [Martin Lidegaard](#) | Neuer deutscher Botschafter in Griechenland: [Peter Schoof](#) | und viele mehr

Sie möchten den EBD-Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier](#) können Sie ihn abbestellen.